

Newsletter Februar 2020

Liebe Newsletter Leser,

hoffentlich haben Sie die stürmischen Zeiten gut und schadlos überstanden.

„Sabine, Sabine, da hast du aber etwas falsch verstanden!“ Der Sturm aufs Rathaus sah früher anders aus!



Der Waldhügel blieb von diesem Missverständnis nicht verschont. Da kommen noch einige Arbeitsstunden auf die Technischen Betriebe und auf uns zu, um das Wichtigste zu beseitigen.



Das Rätsel kam im letzten Newsletter gut an. Deshalb auch hier wieder einige knifflige Fragen.



Der Weg ist gesperrt. Das Schlechte, dieses ist mein ursprünglich vorgesehener Weg. Das Gute, ich bin einen Weg gegangen, auf dem ich schon länger nicht mehr unterwegs war. Vorbei an Bombentrümmern.

Na, wo kommt dieser Weg aus?



Wie heißen diese Blumen und warum?

Müssen sie bald umbenannt werden oder stammen sie aus Kolumbien :)?



Der Frühling kommt!



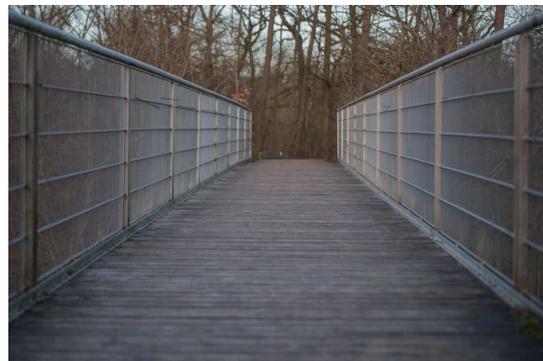


Sie wissen noch, wo ich gerade bin?





Hand auf's Herz, waren Sie schon mal auf diesem Aussichtsturm?



Mein Weg zurück durch's Drehkreuz – über die Brücke, kleines Schwätzchen am Schafstall mit Reinhard Hundrup, der mit dem Freischneider unterwegs war.

Wieder ein toller Ausflug!

Am kommenden Samstag, als auch am Samstag darauf finden Arbeitseinsätze für jedermann statt!

Kein Eintritt, keine Gebühr, jeder kann helfen!! Leckeres, für Helfer kostenloses, Frühstück von Martina Hundrup ist garantiert. Ich freue mich darauf!

Näheres: <http://foerderverein-waldhuegel.org/>

Sa-bine, da fällt mir doch wieder was ein. Der Honig vom Waldhügel kann beim Imker an der Darbrookstraße , erworben werden! (Die ersten Pollen fliegen schon wieder!)

Bilder von Reinhard Hundrup und Manfred Bröker

Text von Manfred Bröker